

Classic Collection



Wilde + Spieth

4	Lookbook
32	Komponenten eines Klassikers
38	Referenzen
42	Produktübersicht
46	Produktvarianten
48	Farben & Holzfurniere
49	Polsterstoffe
50	Produktdetails
52	Spezifikationen
54	Impressum

Willkommen bei Wilde+ Spieth. Im Zentrum unseres Universums steht das bescheidenste und wesentlichste aller Objekte: der Stuhl. Für uns ist der Stuhl eine Einladung, sich in seiner jeweiligen Umgebung zu verankern – sei es, dass man sich um einen Tisch versammelt, um Ideen auszutauschen oder eine Mahlzeit zu teilen, oder dass man einen ruhigen Moment in kontemplativer Ruhe verweilt.

In mannigfaltigen Situationen, aus unzähligen Anlässen und Jahrzehnte hinweg ist die Classic Collection von Wilde+ Spieth eine fortwährende Einladung an Architekten, Innenarchitekten und anspruchsvolle Persönlichkeiten, bei denen unsere Philosophie nach wie vor auf gute Resonanz stößt: ein Bestreben, ein diskretes Vermächtnis weiterzuführen, das in fortschrittlichen Designwerten, kompromissloser Handwerkskunst und der Verpflichtung zu verantwortungsvoller Produktion, Qualität und Langlebigkeit begründet ist.

Von unserer Welt zu Ihrer, dieser Katalog präsentiert die zweifache Einladung, die den Mittelpunkt unseres Angebots bildet: Tauchen Sie ein in unsere Geschichte, unsere Designs und unsere Produktdetails – damit Sie Ihre Vision und Anforderungen darin wiederfinden, so wie Egon Eiermann selbst es vor Jahrzehnten tat.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns Platz zu nehmen.

SE 68 Mehrzweckstuhl
hellgrau, rosé, graphit,
gelb, schwarz, kobaltblau,
blutorange, Buche
mit schwarzem Gestell



SE 68 Mehrzweckstuhl
graphit, rosé, hellgrau,
schwarz
mit schwarzem Gestell



SE 18 Klapstuhl
schwarz



SB 38 Barhocker
schwarz mit schwarzem Gestell



SE 42 Dreibeinstuhl
schwarz

SE 18 Klappstuhl
Buche



SE 68 Mehrzweckstuhl
rosé mit Chromgestell





SBG 197 R Drehstuhl
Eiche mit Chromgestell



SB 38 Barhocker
schwarz mit schwarzem Gestell

S 197 R 20 Drehstuhl
schwarz mit schwarzem Gestell



S 38 S/1 Stapelhocker
schwarz mit schwarzem Gestell



SE 68 Mehrzweckstuhl
schwarz mit schwarzem Gestell
mit Sitzpolster



SE 68 Mehrzweckstuhl
kobaltblau, Buche
mit schwarzem Gestell

SE 68 Mehrzweckstuhl
schwarz, Buche, kobaltblau
mit schwarzem Gestell



SB 68 Barstuhl
schwarz mit schwarzem Gestell



S 197 R20 Drehstuhl
schwarz mit schwarzem Gestell

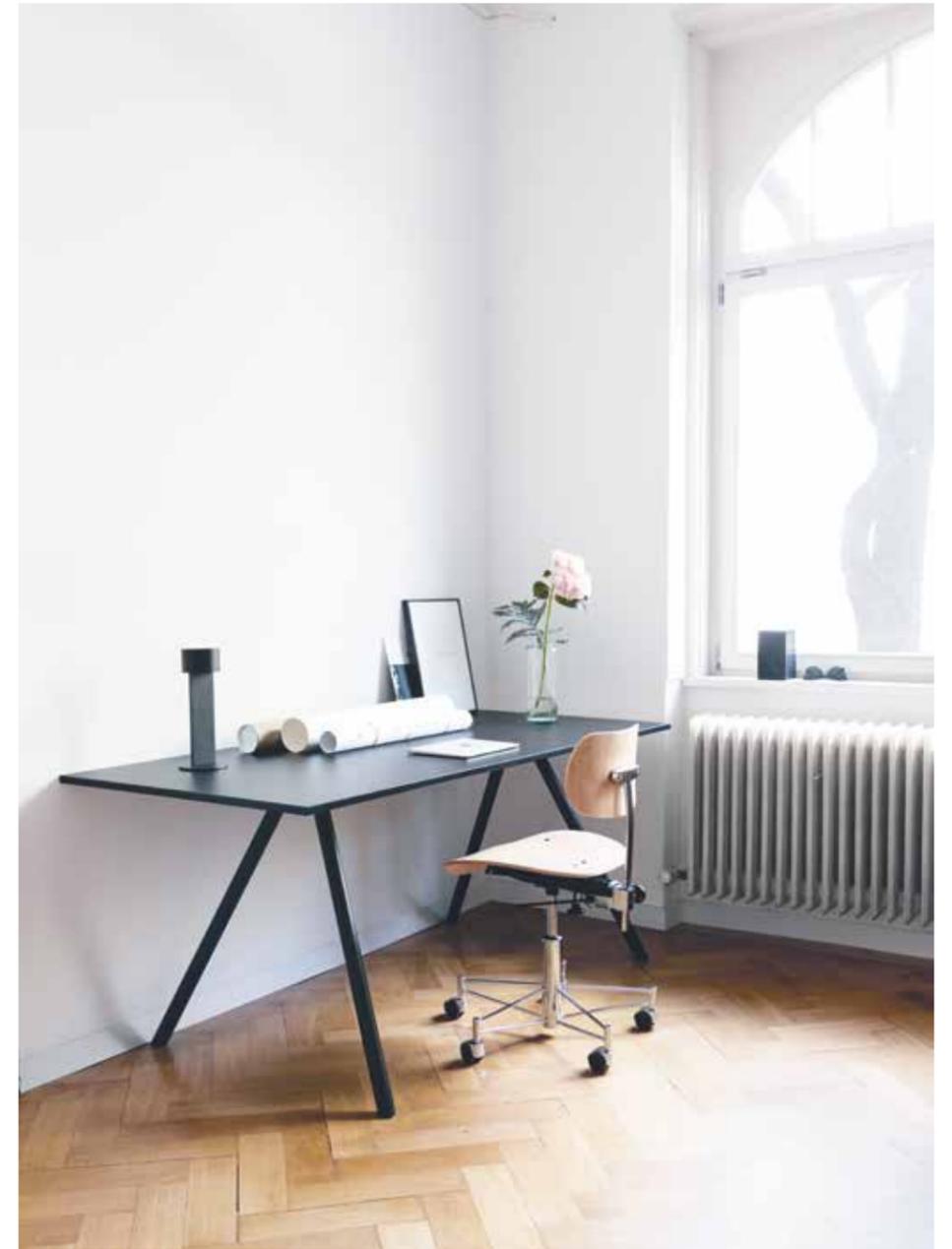


SE 68 Mehrzweckstuhl
weiß mit Chromgestell



S 38 S/1 Stapelhocker,
SB 38 Barhocker,
SE 68 Mehrzweckstuhl
weiß mit Chromgestell

SE 68 Mehrzweckstuhl
schwarz mit schwarzem Gestell



SBG 197 R Drehstuhl
Buche mit Chromgestell



SE 42 Dreibeinstuhl
Buche



SE 68 Mehrzweckstuhl
Eiche mit schwarzem Gestell

SE 68 Mehrzweckstuhl
schwarz, Buche
mit schwarzem Gestell



Komponenten eines Klassikers

- 1 Eine Wilde + Spieth Broschüre mit dem Titel „Formstühle“ aus den fünfziger Jahren mit dem SE 18 Klappstuhl auf dem Cover.
- 2 Der deutsche Pavillon bei der Weltausstellung in Brüssel, Belgien, 1958.
- 3 Egon Eiermann am Zeichentisch.



1



2

Was bedarf es, um zeitlos zu sein? In unserer fast zweihundertjährigen Geschichte war Beständigkeit sowohl unsere Motivation als auch unser Ziel. Über das Auf und Ab der Jahrzehnte hinweg ist es diese Beständigkeit, die es uns ermöglicht hat, Partnerschaften mit den führenden Architekten und Innenarchitekten der Welt zu schmieden, und die unseren Möbeln ihren Platz unter den modernen Klassikern gesichert hat. Während sich unsere Geschichte weiterentwickelt, bleibt unser Ziel dasselbe: Stühle von hohem Komfort und Eleganz herzustellen, die ein Leben lang halten.

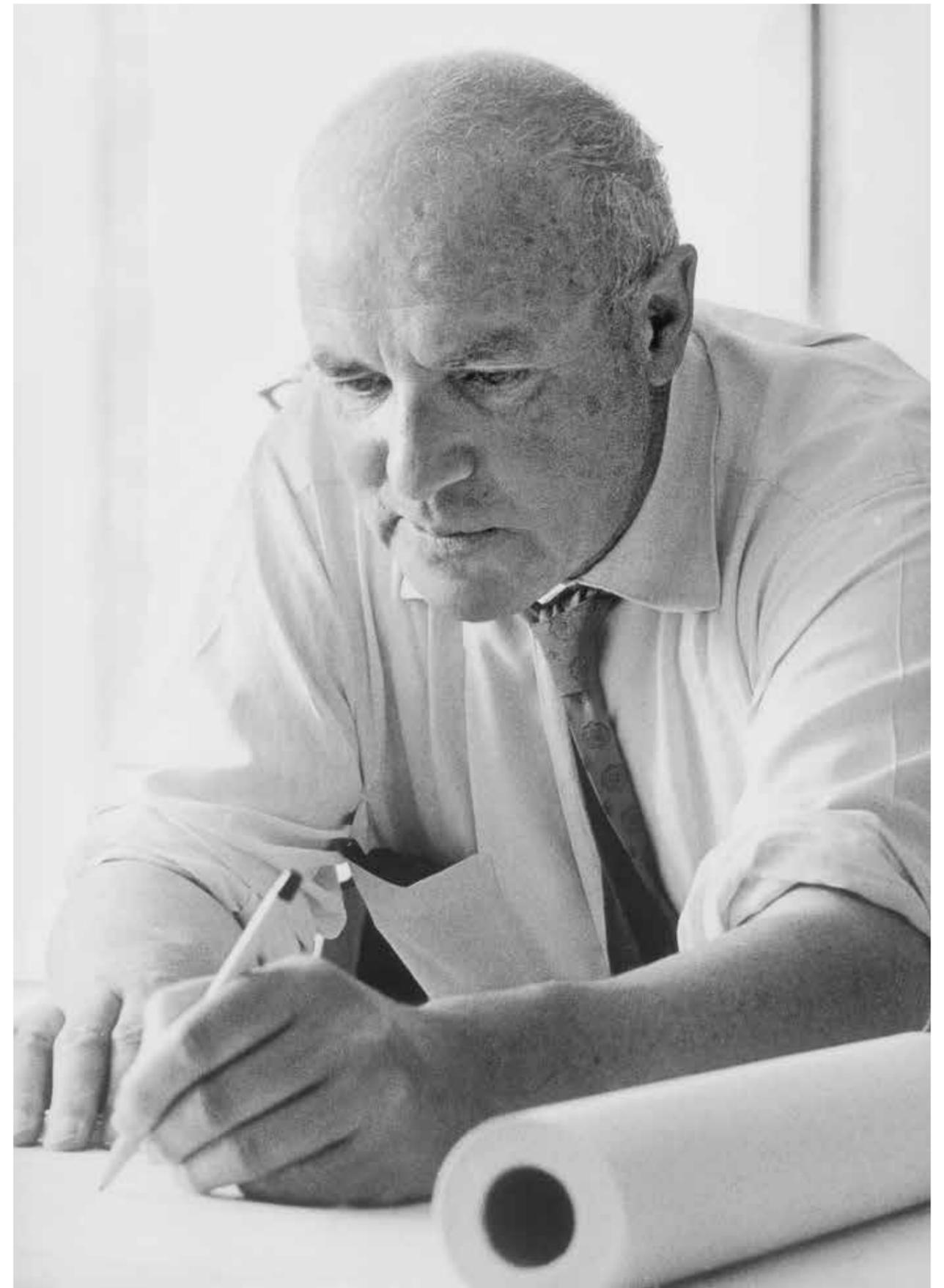
Langjährige Tradition

1948 war ein entscheidendes Jahr in unserer Geschichte. 1831 als „Schreinerei Spieth“ im süddeutschen Esslingen gegründet, hatte sich Wilde + Spieth seither einen guten Ruf als Schreinerei und Manufaktur aufgebaut. Jahrzehnte später wurde der deutsche Pionierarchitekt Egon Eiermann (1904–1970) auf uns aufmerksam, der in den späten 40er Jahren langlebige und erschwingliche Möbel für seine Projekte im sozialen Wohnungsbau benötigte. Als Eiermann an Wilde + Spieth herantrat, florierten die Produkte

dieser Konvergenz nach kurzer Zeit. Frühe Ikonen wie der SE 18 Klappstuhl (1952) wurden nur ein Jahr später in die ständige Sammlung des MoMA aufgenommen, dicht gefolgt von der Hochschule für Gestaltung Ulm (1955) und der Weltausstellung in Brüssel (1958), womit sie sich ihren Platz in der Designgeschichte der Moderne gesichert haben.

Bewährte Partnerschaft

Unsere Partnerschaft mit Egon Eiermann basierte auf gemeinsamen Werten und sich ergänzenden Stärken. Sie war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung für Funktionalismus, kompromissloser Präzision und einer perfektionistischen Einstellung. Wir brachten unser Fachwissen im Holzhandwerk und fein abgestimmte Produktionstechniken ein, der visionäre Architekt steuerte seinen gestalterischen Einfallsreichtum bei. Das Ergebnis, das in einem zweijährigen Prozess der Material- und Formexperimente entstand, markierte einen Durchbruch in der Geschichte des Stuhldesigns: eine Sitzfläche und Rückenlehne aus gepresstem Buchensperrholz, die sich der menschlichen Form anpasst und so optimalen Komfort bietet.



3



Die Sitzflächen des SE 68 Stuhls bestehen aus 9 Lagen Buchenfurnier, die miteinander verleimt und anschließend in Form gepresst werden. Für jeden Baum, den wir für unsere Möbel verwenden, wird ein neuer Baum gepflanzt. Auch wir empfinden die Welt und die Umwelt, die uns umgibt, als gemeinsame Verantwortung.



1

- 1 Die Montage des Sitzes und der Rückenlehne ist der letzte Schritt im Fertigungsprozess.
- 2 Mit Geschick und Sorgfalt entstehen Möbel mit langer Lebensdauer.
- 3 Vermaßung eines SE 68 SU Sitzes. Beständiges Design seit 70 Jahren.
- 4 Der SE 42 Dreibeinstuhl aus dem Jahre 1949 war ursprünglich als zerlegbares Möbel zum Versenden gedacht.



2



4



3

Diese Entwicklung fand so großen Anklang, dass sie in den nächsten zwei Jahrzehnten die Basis für 30 verschiedene Modelle bildete. Jede Variante erfüllte spezifische Anforderungen – von stapel- und faltbar über drehbar bis hin zu Barhockern – und trug doch die unverwechselbare Funktion und Form der Zusammenarbeit, aus der sie hervorgegangen war.

Sorgfältige Handwerkskunst

Die Wertschätzung für Materialien und ihre natürlichen Eigenschaften prägt seit jeher unsere Produktionsmethoden. Als wir in den 50er Jahren mit der Herstellung von Möbeln begannen, wurde Sperrholz auf dem deutschen Markt nur selten verwendet. Daher entwickelten wir von Grund auf unsere eigenen Behandlungsmethoden und schufen eigene Stuhlformen und Prototypen sowie die für die Herstellung erforderliche Technologie. Heute haben wir aufgrund der Nischengre unserer Produktion führende lokale Spezialisten mit der Fertigung beauftragt, was uns die Flexibilität gibt, Sonderwünsche zu erfüllen und gleichzeitig die kompromisslose Qualität des Siegels „Made in Germany“ zu gewährleisten. Nachhaltigkeit ist in das Design jedes Stuhles eingebettet.

Für jeden Baum, der zu einem Wilde + Spieth-Stuhl wird, wird ein neuer gepflanzt – was bedeutet, dass der Wald, aus dem wir unser Holz beziehen, seit 1870 immer gleich groß geblieben ist.

Auf Lebensdauer konstruiert

Schlichtheit, Ausgewogenheit, Universalität: Die gemeinsamen Prioritäten von Wilde + Spieth und Egon Eiermann haben zu Formen und Materialien geführt, die sich heute genauso nahtlos an ihre Umgebung anpassen wie in den 50er Jahren. Heute sind wir stolz darauf, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren, das den Test der Zeit bestanden hat: eine raffinierte Reihe von Ikonen, die eine Brücke zwischen der Moderne und der Gegenwart schlagen. Die Sthle und zwei Tische unserer Classic Collection sind frei von überflüssigen Elementen und fügen sich als Solostck in einer intimen Küche ebenso nahtlos ein wie in einem großen Arrangement in einem luftigen Atrium. Eine Vielzahl individueller Optionen – von matt pulverbeschichtetem Stahl bis hin zu natürlichen Holzoberflächen – sorgen für Harmonie in jedem Raum und erhalten immer wieder neu die Relevanz eines Klassikers.

Referenzen

Die wahre Qualität eines Möbels zeigt sich in seiner Umgebung – im Zusammenspiel mit den Dimensionen der Architektur, den Objekten in der Umgebung und dem immateriellen Gefühl, das einer bestimmten Konstellation ihre verführerische Atmosphäre verleiht.

Die klaren, sanft geschwungenen Formen, die die Wilde+Spieth Classic Collection seit ihren Anfängen in den 50er Jahren prägen, ermöglichen es unseren Stühlen, sich in eine Vielzahl von Räumlichkeiten zu integrieren. Sei es, dass der SE 68 Mehrzweckstuhl in Reih und Glied eine renommierte Kultureinrichtung belebt oder ein einzelner SE 42 Dreibeinstuhl bewusst in ein gemütliches Wohnzimmer positioniert wird.

Darüber hinaus verleiht diese Universalität unseren Stühlen den Vorteil der Individualisierung. Von natürlichen Oberflächen bis hin zumaßgeschneiderten Polsterungen bieten wir Ihnen zahlreiche Möglichkeiten der Personalisierung, die eine optimale Anpassung unserer Designs an Ihre Räumlichkeiten ermöglichen.

Sonnesgade 11
Standort: Aarhus, Dänemark
Raumnutzung: Restaurant
Produkte: SE 68 Mehrzweckstuhl



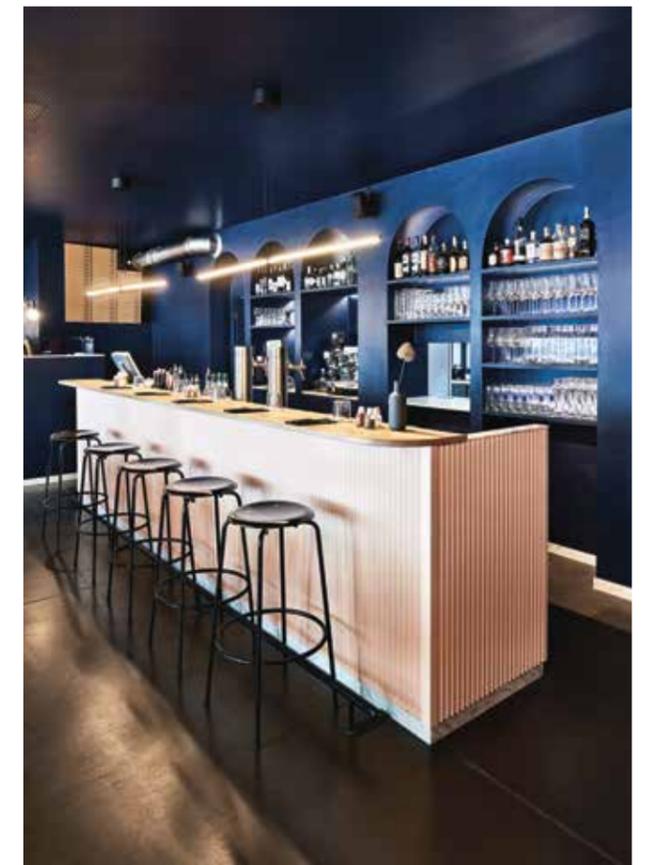
VOR Studio
Standort: München, Deutschland
Raumnutzung: Designbüro und Showroom
Produkte: SE 42 Dreibeinstuhl

Tingbjerg Bibliothek
Standort: Kopenhagen, Dänemark
Raumnutzung: Kulturzentrum
Produkte: SE 68 SU Stapelstuhl



Hotel Brummel
Standort: Barcelona, Spanien
Raumnutzung: Hotel
Produkte: SE 18 Klappstuhl

Mono
Standort: Darmstadt, Deutschland
Raumnutzung: Restaurant
Produkte: SB 38 Barhocker





PZN Office
 Standort: Warschau, Polen
 Raumnutzung: Büro
 Produkte: SE 68 Mehrzweckstuhl



Engel & Völkers Hauptsitz
 Standort: Hamburg, Deutschland
 Raumnutzung: Büro
 Produkte: SNG 197 Drehstuhl

Be a Lion
 Standort: Madrid, Spanien
 Raumnutzung: Büro
 Produkte: SE 68 Mehrzweckstuhl



The Klub Kitchen
 Standort: Berlin, Deutschland
 Raumnutzung: Restaurant
 Produkte: SE 42 Dreibeinstuhl





1



2



3



4



5



6



7



8

1 SE 68 Mehrzweckstuhl

Egon Eiermann, 1951
Der Egon Eiermann Stuhl SE 68 ist in seiner minimalistischen Formgebung ebenso wie in seinem Sitzkomfort bis heute einzigartig. Ein Stahlrohrgestell in Verbindung mit „organisch“ geformter Sitzfläche und Rückenlehne aus Formholz – der SE 68 war in dieser Materialkombination das früheste Modell in Deutschland. Den Möbeln „ein menschliches Maß“ zu geben, das war die Vorgabe Egon Eiermanns – und wer einmal auf einem SE 68 gesessen hat, der weiß spätestens dann, dass kaum jemand diesem Anspruch so gerecht wurde, wie der bekennende Perfektionist selbst.

3 SB 68 Barstuhl

In ihrer typischen Schlichtheit punkten die vierbeinigen Barstühle sowohl durch ihre Stabilität, als auch durch ihre vollendete Form. Der stilvolle Barstuhl SB 68 macht sich als edle und stilvolle höhere Variante des SE 68 gut in Restaurants, Bars oder Lounges.

2 SE 68 SU Stapelstuhl

Der Stapelstuhl unter den Mehrzweckstühlen. Seit den 50er Jahren findet dieser Stapelstuhl in Projekten aller Art, z.B. in Schulen, Unis, Museen, Restaurants, Banken, Versicherungen, Wartezimmern und Büros Verwendung. Unaufdringlich passt der Klassiker SE 68 SU in jedes Projekt, egal ob modern, klassisch oder retro. Die Qualität ist unverändert gut geblieben.

4 SE 42 Dreibeinstuhl

Egon Eiermann, 1949
Ein Stuhl, dessen Gestell ebenso wie Sitz und Rücken komplett aus Formholz besteht, sollte zum ersten gemeinsam entwickelten Serienmöbel von Egon Eiermann und Wilde+Spieth werden. Der SE 42 ist ein dreibeiniger Holzstuhl, dem es gelingt, sich durch seine Linienführung und exklusive Verarbeitung von der Masse abzuheben.

5 SE 18 Klappstuhl

Egon Eiermann, 1952
Der Klappstuhl für den gehobenen Anspruch überzeugt mit seiner minimalistischen, organischen, ergonomischen und soliden Konstruktion, bietet hohe Funktionalität und Sitzkomfort bei geringem Platzbedarf. Bereits 1953 im Museum of Modern Art in New York ausgestellt, seit 1955 in der Hochschule für Gestaltung in Ulm und 1958 auf der Weltausstellung in Brüssel eingesetzt, behauptet er seinen Platz in der Designgeschichte. Nach inzwischen über 60 Jahren hat er auch nichts von seinem ursprünglichen Charme verloren.

7 S 197 R20 Drehstuhl

Das universelle Arbeitsgerät für die Kreativen. Komfort reduziert auf das Wesentliche. Das ursprüngliche Konzept, dem menschlichen Körper angepasst, die Funktionen auf das Notwendige reduziert, die Nachhaltigkeit der Materialien und die klare Formsprache ist so über die Jahre unverändert geblieben.

6 SBG 197 R Drehstuhl

Das universelle Arbeitsgerät für die Kreativen. Komfort reduziert auf das Wesentliche. Das ursprüngliche Konzept, dem menschlichen Körper angepasst, die Funktionen auf das Notwendige reduziert, die Nachhaltigkeit der Materialien und die klare Formsprache ist so über die Jahre unverändert geblieben.

8 SBG 41 Drehstuhl

Egon Eiermann, 1951
Das universelle Arbeitsgerät für die Kreativen. Komfort reduziert auf das Wesentliche. Das ursprüngliche Konzept, dem menschlichen Körper angepasst, die Funktionen auf das Notwendige reduziert, die Nachhaltigkeit der Materialien und die klare Formsprache ist so über die Jahre unverändert geblieben.

1



2



5



6



3



4



1 S 38 S/1 Stapelhocker

In ihrer typischen Schlichtheit punkten die vierbeinigen Hocker sowohl durch ihre Stabilität, als auch durch ihre vollendete Form. Der stapelbare Hocker S 38 S/1 besticht durch seine vielseitige, anpassungsfähige und robuste Natur.

3 S 193 R20 Drehhocker

Das Universalgenie für viele Arbeitsbereiche. Der vielseitige Dreh- und Rollhocker überzeugt in seiner vielseitigen Einsetzbarkeit und Variantenvielfalt. Eingesetzt wird er in Laboren, Kliniken, Forschungsinstituten, Schulen, Museen, bei Ärzten, Optikern, Apotheken, von der gewerblichen Nutzung bis hin zur heimischen Küche, dem S 193 R20 sind kaum Grenzen gesetzt.

2 SB 38 Barhocker

In ihrer typischen Schlichtheit punkten die vierbeinigen Hocker sowohl durch ihre Stabilität, als auch durch ihre vollendete Form. Der stilvolle Barhocker SB 38 macht sich als edle und stilvolle höhere Variante gut in Restaurants, Bars oder Lounges.

4 SBG 43 Drehhocker

Egon Eiermann, 1951
Das Universalgenie für viele Arbeitsbereiche. Der vielseitige Dreh- und Rollhocker überzeugt in seiner vielseitigen Einsetzbarkeit und Variantenvielfalt. Eingesetzt wird er in Laboren, Kliniken, Forschungsinstituten, Schulen, Museen, bei Ärzten, Optikern, Apotheken, von der gewerblichen Nutzung bis hin zur heimischen Küche, dem SBG 43 sind kaum Grenzen gesetzt.

5 SE 330 Cafétisch

Egon Eiermann, 1952
Von Egon Eiermann ursprünglich nur als Tisch zum Stuhl passend für den SE 68 entworfen, hat sich das Einsatzgebiet der SE 330 Modelle inzwischen deutlich erweitert. Die SE 330 Modelle sind ausschließlich in rund lieferbar. Der Tisch ist in zwei Höhen erhältlich, als Café- oder Couchtisch.

6 SE 330 Couchtisch

Egon Eiermann, 1952
Von Egon Eiermann ursprünglich nur als Tisch zum Stuhl passend für den SE 68 entworfen, hat sich das Einsatzgebiet der SE 330 Modelle inzwischen deutlich erweitert. Der SE 330 in der niedrigen Höhe macht sich sowohl als Loungetisch, sowie auch als Beistelltisch gut. Die SE 330 Modelle sind ausschließlich in rund lieferbar.

Polster

Wir bieten Polsterung für Sitz und / oder Rückenlehne an. (unten: Sitzpolster) Sie können aus unserer vorausgewählten Palette an Stoffen, Leder oder Kunstleder auswählen oder selbst Stoffe anliefern. Weitere Stoffe auf Anfrage.

Beizfarben

Unser Standardangebot für Farbe ist gebeiztes Buchenholz. Wir verwenden ausschließlich umweltverträgliche Beizen auf Wasserbasis. Unsere Farbpalette ist so zusammengestellt, dass sie mit den von uns verwendeten Materialien harmonisiert und sich auch untereinander gut kombinieren lässt.

Stapelbar

Der Stuhl SE 68 SU ist bis zu acht Stühle stapelbar. Der Stuhl SE 68 SU ist auch mit Armlehnen und Polster erhältlich. In gepolsterter Ausführung stapelbar mit Stapelbrett. Mit Armlehnen ist die Stapelbarkeit auf vier Stühle beschränkt.



Barstuhl

In zwei Höhen 66 cm und 81 cm bietet der Barstuhl den gleichen Komfort wie der SE 68 Stuhl für die Küchentheke oder an der Bar. Unsere Barstühle können auch mit Polsterung individualisiert werden.

Armlehnen

Wir bieten Armlehnen für zusätzlichen Komfort. Die Armlehnen sind je nach Stuhl gebeizt, lackiert oder naturbelassen.

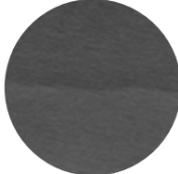
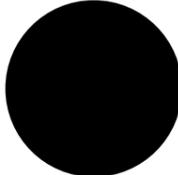
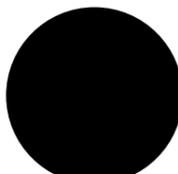
Lackfarben

Unsere weißen Stühle und weißen Hocker sind hochwertig matt lackiert. Für unsere Produkte bieten wir auch eine schwarz lackierte Oberfläche an.

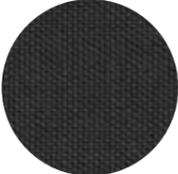
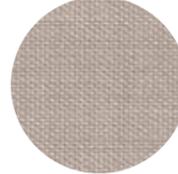
Holzurniere

Wir bieten vier Holzurniere an. Buche ist unser Standardurniere. Unsere Premiumurniere sind Eiche, Esche und Nussbaum. Alle von uns verwendeten Furniere stammen aus nachhaltigen Quellen.

Farben & Holzurniere

Beizfarben	 Schwarz RAL 9005	 Graphit RAL 7024	
	 Kobaltblau RAL 5013	 Rosé RAL 3012	 Blutorange RAL 2002
	 Gelb RAL 1021	 Hellgrau RAL 7047	
Lackfarben	 Schwarz RAL 9005	 Weiß RAL 9003	 Weiß mit Holzstruktur RAL 9003
Holzurniere	 Buche	 Esche	
	 Eiche	 Walnuss	
Thermopal Uni	 Schwarz	 Weiß	

Polsterstoffe

Topia von Rehli	 Ebony	 Lanoso
	 Graphit	 Chrom
	 Angora	 Snow
Novum von Rehli	 Ebony	 Lanoso
		 Snow
Extreme von Camira		 Havana
		 Schwarz
Advantage von Camira		 Schwarz

Produktdetails



Produktdetails



1 Sonderfarben

Neben unseren Standardfarben sind Sonderfarben bei Holzteilen und Gestellen gegen Aufpreis möglich. Nennen Sie uns hierfür einen RAL-Farbtton oder stellen Sie uns ein Beizmuster der jeweiligen Holzart zur Verfügung. Wilde + Spieth arbeitet umweltgerecht nur mit Beize auf Wasserbasis. Holz ist ein Naturprodukt, daher können Farbabweichungen auftreten.

2 Polster

Sie haben die Möglichkeit sich zwischen zwei Polstervarianten zu entscheiden: Aufschraubpolster für die Sitzfläche und Aufschraubpolster für

Sitz und Rücken. Als Polsterstoffe empfehlen wir die Stoffe von Rohi oder Camira. Eine passende Auswahl an Farben finden Sie auf Seite 49. Es ist darüberhinaus möglich aus dem gesamten Angebot von Rohi, Camira und anderen Herstellern ihrer Wahl auszuwählen. Preise auf Anfrage.

3 Lackfarben

Weißelackierte Stühle und Hocker sind ausschließlich lackiert erhältlich. Lack verhindert das natürliche Vergilben der Holzteile und garantiert einen langjährigen, konsistenten Farbeindruck. Ab sofort ist auch die Variante weiß lackiert mit sichtbarer Holzstruktur erhältlich.

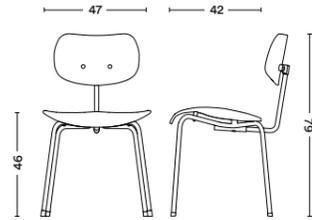
4 Gestelloberflächen

Stahlgestelle sind in chrom, mattschwarz und satiniert erhältlich. Schwarze Gestelle werden glatt pulverbeschichtet.

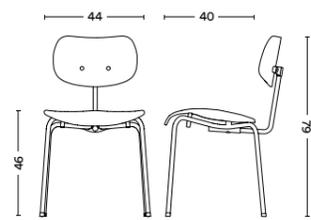
5 Gleiter und Rollen

Für die Modelle S 197 R20 und S 193 R20 sind auch Fußgleiter statt Rollen erhältlich. Für die Modelle SE 68, SE 68 SU, SB68, SB 38 und S 38 S/1 sind unterschiedliche Gleiter erhältlich, je nach Bodenbelag.

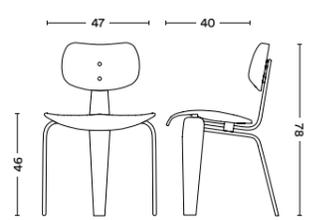
Spezifikationen



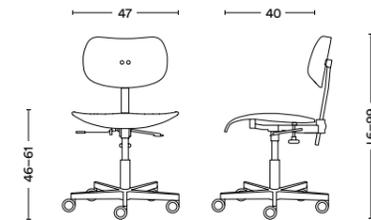
SE 68 Mehrzweckstuhl
Egon Eiermann, 1951
Material: 4-Bein-Stahlrohrgestell (Ø 18 x 2 mm), geformte Sitzfläche und Rückenlehne aus Schichtholz furnier
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 5 kg



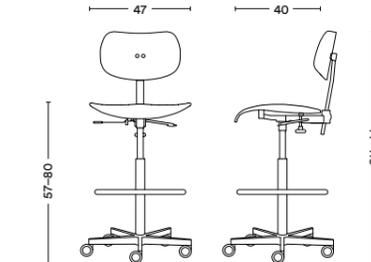
SE 68 SU Stapelstuhl
Material: 4-Bein-Stahlrohrgestell (Ø 18 x 2 mm), geformte Sitzfläche und Rückenlehne aus Schichtholz furnier. Der Stuhl ist identisch mit SE 68, jedoch mit kleinerem Sitz und steileren Beinen, um stapelbar zu sein.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 5 kg



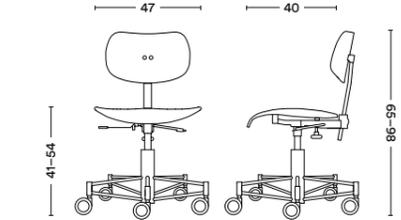
SE 42 Dreibeinstuhl
Egon Eiermann, 1949
Material: Geschwungener Holzstuhl, 3-beinig, mit konturiertem Buchengestell.
Gebeizte Farben: schwarz, Sonderfarben auf Anfrage
Gewicht: ca. 5 kg



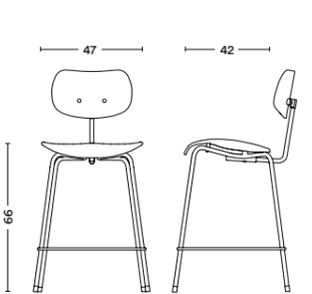
S 197 R20 Drehstuhl
Material: Drehstuhl mit Aluminiumgestell. Geformte Sitzfläche und Rückenlehne aus Schichtholz furnier.
Einstellmöglichkeiten: Sitzhöhenverstellung, Sitzneigungsverstellung, Rückenhöhenverstellung
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 10 kg



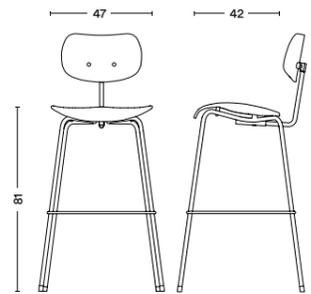
S 197 R20 Drehstuhl (Counter)
Material: Drehstuhl mit Aluminiumgestell. Geformte Sitzfläche und Rückenlehne aus Schichtholz furnier.
Einstellmöglichkeiten: Sitzhöhenverstellung, Sitzneigungsverstellung, Rückenhöhenverstellung
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 12 kg



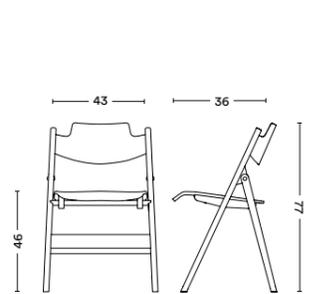
SBG 197 R Drehstuhl
Material: Drehstuhl mit Brüssler Gestell. Geformte Sitzfläche und Rückenlehne aus Schichtholz furnier.
Einstellmöglichkeiten: Sitzhöhenverstellung, Sitzneigungsverstellung, Rückenhöhenverstellung
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 10 kg



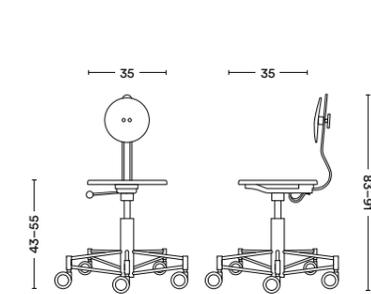
SE 68 Barstuhl (Counter)
Material: 4-Bein-Stahlrohrgestell (Ø 18 x 2 mm), geformte Sitzfläche und Rückenlehne aus Schichtholz furnier
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 10 kg



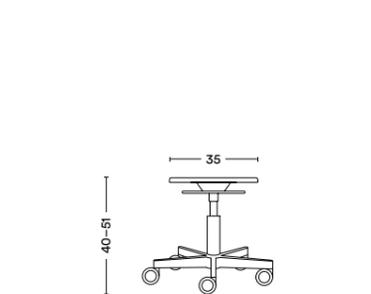
SE 68 Barstuhl
Material: 4-Bein-Stahlrohrgestell (Ø 18 x 2 mm), geformte Sitzfläche und Rückenlehne aus Schichtholz furnier
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 10 kg



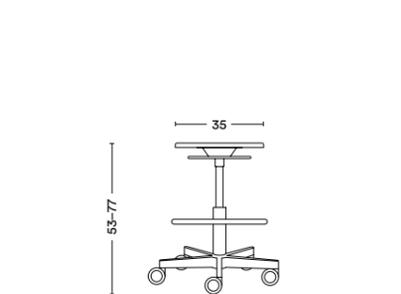
SE 18 Klappstuhl
Egon Eiermann, 1952
Material: Holz-Klappstuhl mit Gestell aus Buche massiv und konisch verlaufenden Beinen. Geformte Sitzfläche mit Rücken aus mehrfach verleimtem Buchefurnier.
Gebeizte Farben: schwarz, Sonderfarben auf Anfrage
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 5 kg



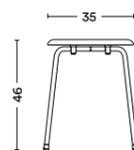
SBG 41 Drehstuhl
Material: Drehstuhl mit Brüsseler Gestell. Sitzfläche aus laminiertem Buchen furnier. Geformte Rückenlehne.
Einstellmöglichkeiten: Sitzhöhenverstellung, Rückenhöhenverstellung
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 9 kg



S 193 R20 Drehhocker
Material: Drehhocker mit Aluminiumgestell, Massivholzplatte
Einstellmöglichkeiten: Sitzhöhenverstellung durch umlaufenden Einstellring.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 7 kg



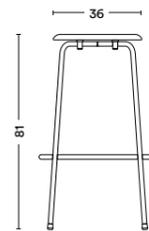
S 193 R20 Drehhocker (Counter)
Material: Drehhocker mit Aluminiumgestell, Einstellmöglichkeiten: Sitzhöhenverstellung durch umlaufenden Einstellring.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 9,5 kg



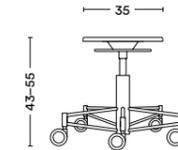
S 38 S/1 Hocker
Material: 4-Bein-Stahlrohrgestell (Ø 18 x 2 mm), geformte Sitzfläche aus Massivholz.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 2,5 kg



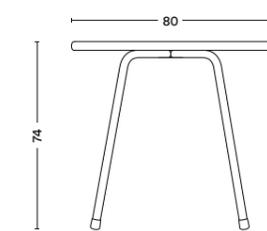
SB 38 Barhocker (Counter)
Material: 4-Bein-Stahlrohrgestell (Ø 18 x 2 mm), geformte Sitzfläche aus Massivholz.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 5 kg



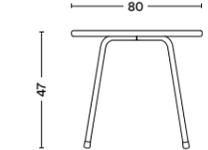
SB 38 Barhocker
Material: 4-Bein-Stahlrohrgestell (Ø 18 x 2 mm), geformte Sitzfläche aus Massivholz.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 5 kg



SBG 43 Drehhocker
Egon Eiermann, 1951
Material: Drehhocker mit Aluminiumgestell, Sitzhöhenverstellung durch umlaufenden Einstellring.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Gewicht: ca. 7 kg



SE 330 Cafétisch
Egon Eiermann, 1952
Material: Stahlrohrrahmen (Ø 22 x 2 mm) mit runder Tischplatte.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Thermopal: weiß, schwarz



SE 330 Cafétisch
Egon Eiermann, 1952
Material: Stahlrohrrahmen (Ø 22 x 2 mm) mit runder Tischplatte.
Gebeizte Farben: schwarz, graphit, kobaltblau, rosé, blutorange, gelb, hellgrau
Lackfarben: weiß, schwarz
Thermopal: weiß, schwarz

Aufträge

Aufträge werden zur Fertigung eingeplant, wenn uns alle notwendigen Angaben, wie z.B. Materialien und Maße vorliegen. Eingesandte Stoffe und Farbmuster müssen rechtzeitig bei uns eintreffen.

Änderungen

Änderungen schon erteilter Aufträge sind möglich, wenn sie von uns bestätigt werden. Bereits angefallene Kosten müssen wir berechnen.

Liefertermine

Liefertermine welche in den Wilde + Spieth Auftragsbestätigungen vermerkt sind, verstehen sich als voraussichtliche Termine ab Werk.

Lieferung

Lieferungen innerhalb Deutschlands erfolgen frachtfrei ab € 1000,00 fakturiertem Nettowarenwert, liegt der Wert darunter, werden folgende Frachtanteile berechnet.

Dies gilt nur für Lieferungen im Inland:

8 % Fracht bis netto € 250,00

6 % Fracht bis netto € 600,00

5 % Fracht bis netto € 999,00

ab € 1000,00 frachtfrei

Gewährleistung

Gewährleistung im Rahmen unserer Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Rollen

Rollen sind lastabhängig gebremst. Für weiche Böden (z.B. Teppiche) sind harte Rollen und für harte Böden weiche Rollen (Räder mit hellem Laufring) erforderlich, um DIN 4551 zu erfüllen. Serienmäßig werden Rollen für Hartboden eingesetzt.

Offenporiges Beizen

Bei Holzteilen ist Beizen gegen Aufpreis möglich. Wilde + Spieth arbeitet umweltgerecht nur mit Beize auf Wasserbasis. Angaben nach der RAL-Karte oder Beizmuster der jeweiligen Holzart sind nötig. Holz ist ein Naturprodukt, daher können Farbabweichungen auftreten. Unsere Beize ist putzmittelbeständig.

Eingesandte Stoffe

Wir polstern auch mit Ihren Stoffen. Bitte senden Sie uns diese frei zu. Treffen Ihre Stoffe nicht rechtzeitig bei uns ein, kann sich der in unserer Auftragsbestätigung genannte Liefertermin entsprechend verschieben. Der Stoffbedarf pro Wilde + Spieth Modell versteht sich ohne Mehrbedarf für Rapport. Für die Qualität und die Verarbeitung übernehmen wir keine Garantie.

Achten Sie bitte darauf, dass der Stoff ohne Webkante mindestens 130 cm breit liegt.

Bitte übersenden Sie uns in jedem Fall ein ausreichend großes Stück Ihres Stoffes, damit eine Probepolsterung bzgl. Rapportgröße und -richtung vorgenommen werden kann.

Leder

Leder ist ein Naturprodukt. Farbabweichungen, Faltenbildung und Unregelmäßigkeiten in der Struktur sind keine Qualitätsminderung und kein Grund zur Reklamation.

Konstruktionsänderungen und Preisänderungen behalten wir uns vor.

Echtheit

Wilde + Spieth ist exklusiver Lizenznehmer und der einzige autorisierte Hersteller der folgenden Produkte:
SE 68, SE 18, SE 42, SE 40, SE 41, SE 43, SBG 41, SBG 43, S 319, SE 330, 711 1301, 710 1200
Alle oben aufgeführten Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Diese Liste beinhaltet ausschließlich Entwürfe die zum jetzigen Zeitpunkt produziert werden.

Wilde + Spieth
Designmöbel GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 1/1
73730 Esslingen, Deutschland
T +49 711 351 303-0
F +49 711 351 303-11
E info@wilde-spieth.com
www.wilde-spieth.com
www.instagram.com/wildespieth

Vielen Dank

Literaturmuseum der Moderne (Marbach),
SMOW Stuttgart, NYTA Lighting, Friends of Friends, Friendsspaces

Creative Direction & Grafik Design

Tilgner-Kempf

Fotografie

Fabian Frinzel (4, 6, 7, 10, 11, 12, 17, 19, 22, 24, 25, 26, 28, 36, 39), Aimee Shirley (8, 9, 15, 20),
Tilgner-Kempf (16, 18, 23, 27, 29, 30, 37, 46, 50, 51),
Jules Villbrandt (14), Amos Schliack (34), Rasmus Hjortshøy (38), Helene Høyer Mikkelsen (38),
Felix Schöppner (39), PION Studio (40), Christoph Philadelphia (41), Pablo Gómez-Ogando (41),
Klemens Renner (41)

Text

Anna Dorothea Ker (3, 32, 38)

Druck

Pfitzer, Renningen

Made in Germany